



Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

**2. konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments der Hansestadt Wismar
(Legislaturperiode 2013 bis 2015)**

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.08.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Raum 126 im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesenheit der Mitglieder

Bernhard	Katharina	AG	N
Jörss	Angelika	AG	N
Kothe	Harald	AG	N
Schukat	Enrico	Betreuer	A
Schwarzrock	Tino	AG	N
Voigt	Petra	AG	N
Dr. Zielenkiewitz	Gerd	AG	N
Augustat	Lukas	bM	U
Beck	Richard	sM	A
Bork	Max	sM	A
Brossog	Pieter	sM	A
Cremer	Anna Mirjam	sM	E
Cremer	Jacob Leonard	bM	U
Demuth	Juliane	bM	E
Diener	Maria	sM	A
Dieste	Florian	bM	U
Dohn	Bjarne	bM	U
Fislage	Marinus	sM	A
Gottschling	Malena	sM	A
Groth	Marie Caroline	bM	U
Herrmann	Felix	bM	U
Holm	Hannes	sM	U
Holst	Ingolf	sM	A
Jantzen	Paul	bM	A

Joswig	Florian Vincent	sM	E
Junk	Thies	sM	A
Kasper	Augustine	sM	E
Kothe	Laura	sM	E
Levina	Kristina	sM	A
Mehldau	Reik	sM	A
Nowotny	Zoé	sM	E
Peckruhn	Andreas	bM	U
Pilz	Tobias	sM	A
Rabe	Johanna Emma	sM	A
Romer	Franziska	bM	A
Rosch	Friederike	sM	U
Schindler	Anselm	sM	A
Schreiber	Kevin	sM	A
Schulz	Julia	sM	U
Schwandt	Tobias	sM	A
Siewert	Emmilie	sM	A
Soloviov	David	bM	U
Taft	Ole	sM	A
Tegler	Marco	sM	A
Tilsen	Christoph	sM	A
Warna	Robert Alexander	sM	A
Wiechert	Silas	sM	A
Zimmermann	Jakob	bM	U
Zittlau	Nele	sM	A
Zoschke	Marius	sM	U

sM = stimmenberechtigtes Mitglied

bM = beratendes Mitglied

AG = Arbeitsgruppe der Bürgerschaft

A = anwesend

E = fehlt entschuldigt

U = fehlt unentschuldigt

N = nicht eingeladen

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa`s
- 2 Offene Fragestunde
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 04.04.2013 und 19.06.2013
- 6 Wahl eines Vorsitzenden
- 7 Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden
- 8 Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden
- 9 Wahl des Protokollanten
- 10 Wahl des stellvertretenden Protokollanten
- 11 Wahl des Pressesprechers
- 12 Wahl des stellvertretenden Pressesprechers
- 13 Anträge
- 14 Sonstiges

Protokoll:

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des KiJuPa

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Offene Fragestunde

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder des KiJuPa gibt.

Das ist nicht der Fall.

TOP 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Robert Alexander Warna, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder weitere Anträge für die Tagesordnung.
Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 5 Genehmigung der Protokolle vom 04.04.2013 und 19.06.2013

Es gibt keine Änderungen zu den Protokollen.
Die Protokolle vom 04.04.2013 und 19.06.2013 kommen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– bestätigt

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 5

TOP 6 Wahl eines Vorsitzenden

Zur Wahl stehen:

Robert Alexander Warna und Thies Junk

Robert Alexander Warna – 14 Stimmen

Thies Junk – 2 Stimmen

5 Enthaltungen

Zum Vorsitzenden wurde Robert Alexander Warna gewählt.

Robert Alexander Warna nimmt die Wahl an und leitet die Sitzung weiter.

TOP 7 Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Wahl stehen:

Max Bork und Thies Junk

Max Bork – 15 Stimmen

Thies Junk – 5 Stimmen

2 Enthaltungen

Zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Max Bork gewählt.

Max Bork nimmt die Wahl an.

TOP 8 Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Zur Wahl steht:

Thies Junk

Thies Junk – 11 Stimmen

9 Enthaltungen

Zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Thies Junk gewählt.

Thies Junk nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl des Protokollanten

Zur Wahl steht:
Paul Jantzen

Paul Jantzen – 18 Stimmen
3 Enthaltungen

**Zum Protokollanten wurde Paul Jantzen gewählt.
Paul Jantzen nimmt die Wahl an.**

TOP 10 Wahl des stellvertretenden Protokollanten

Zur Wahl steht:
Robert Alexander Warna

Robert Alexander Warna – 19 Stimmen
1 Enthaltung

Zum stellvertretenden Protokollanten wurde Robert Alexander Warna gewählt.

Robert Alexander Warna nimmt die Wahl an.

TOP 11 Wahl des Pressesprechers

Zur Wahl stehen:
Richard Beck und Ingolf Holst

Richard Beck – 10 Stimmen
Ingolf Holst – 9 Stimmen
3 Enthaltungen

Zum Pressesprecher wurde Richard Beck gewählt.

**Richard Beck nimmt die Wahl nicht an.
Ingolf Holst wird gefragt ob er als Nachrücker zur Verfügung steht. Er stimmt dem zu.**

Zum Pressesprecher wurde Ingolf Holst gewählt.

Ingolf Holst nimmt die Wahl an.

TOP 12 Wahl des stellvertretenden Protokollanten

Zur Wahl steht:
Pieter Brossog

Pieter Brossog – 15 Stimmen
5 Enthaltungen

Zum stellvertretenden Pressesprecher wurde Pieter Brossog gewählt.

Pieter Brossog nimmt die Wahl an.

TOP 13 Anträge

Antrag 1/002/2013

Anna Mirjam Cremer (nicht anwesend, hat den Antrag vor der Sitzung eingereicht) bittet, dass die Themen die am besten bei der Ideenwerkstatt im Januar 2013 abgeschnitten haben, nach und nach abgearbeitet werden.

Es erfolgt eine Diskussion mit dem Ergebnis, dass so gehandelt werden soll.

Die Themen sollen allen Mitgliedern durch den Betreuer erneut zugesandt werden, damit alle auf dem gleichen Stand der Themen sind.

Antrag 2/002/2013

Ingolf Holst teilt mit, dass der Verein Leoklub den Spielplatz im Lindengarten neu gestalten möchte und fragt nach ob eine Unterstützung seitens des KiJuPa erfolgen könnte.

Es erfolgt eine Diskussion mit dem Ergebnis, dass Ingolf Holst einen Vertreter des Vereins zu einer der nächsten Sitzungen einladen soll.

Antrag 3/002/2013

Johanna Raabe teilt mit, dass das Thema Busfahrpläne in Angriff genommen werden muss.

Es erfolgt eine Diskussion mit dem Ergebnis, dass diese Thematik in der nächsten Sitzung intensiv besprochen werden soll.

Weiterhin soll eine Umfrage zu Busfahrplänen an den Schulen gemacht werden.

Verantwortliche Mitarbeiter der Busbetriebe sollen eingeladen werden.

Es gründet sich die Arbeitsgruppe: 'Busfahrpläne'

Folgende Mitglieder sind in der Arbeitsgruppe tätig:

Paul Jantzen; Emmilie Siewert; Maria Diener; Robert Alexander Warna; Marco Tegler

Robert Alexander Warna erinnert an folgende offene Punkte:

Alte Themen:

Planung von Sitzungen

Es wird darüber beraten, wie man das Desaster dieser Sitzung künftig vermeiden kann.

Es wird thematisiert, einen Brief an alle Mitglieder des KiJuPa zu verfassen um künftige Sitzungen besser planen zu können.

Dieser Brief soll vom Vorsitzenden gefertigt und über das Büro der Bürgerschaft versendet werden.

Sitzungskalender

Es soll ein Sitzungskalender angefertigt werden, damit Beratungs- und Sitzungstermine langfristig feststehen und die Planung für jeden Einzelnen besser ist.

Entschuldigung

Kurzfristige Entschuldigungen zur Teilnahme an Sitzungen:

Die Mitglieder sollen sich mindestens eine Woche vorher entschuldigen, wenn Sie an Beratungen oder Sitzungen nicht teilnehmen können.

Ein, zwei Tage vorher eine Meldung einreichen ist unpraktikabel.

E-Mail vom KiJuPa

In einer der nächsten Sitzungen soll allen der Umgang mit der vom KiJuPa eingerichteten E-Mail gezeigt werden, vor allem wie man diese am PC oder Handy einrichten und online abrufen kann.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Es wird eine Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit gebildet.

Hintergrund war die schlechte Präsentation des KiJuPa bei wismar09, laut Informationen von Andreas Peckruhn.

Der AG treten bei:

Robert Alexander Warna

Zoé Nowotny

Johanna Rabe

Jakob Cremer

Neue Themen:

Räume zum Treffen

Es soll geprüft werden, welche Räumlichkeiten zum Treff, außerhalb des Rathauses, genutzt werden können.

Kummerkästen

Schulen sollen mit 'Kummerkästen' ausgestattet werden. Hierzu wurde seitens der Schulen, so berichtet Kevin Schreiber, die Bereitschaft erklärt. Die Anbringung etc. muss mit der Schulleitung abgestimmt werden.

Paul Jantzen und Emilie Siewert wollen sich dem Thema weiter annehmen.

Kommunikation mit der Bürgerschaft

Es wird darüber diskutiert wie man die Interessen des KiJuPa in die Bürgerschaft trägt, so dass mögliche Projekte, die nicht allein vom KiJuPa entschieden werden dürfen/können/sollen, von der Bürgerschaft weiterbearbeitet und/oder beschlossen werden.

Hierzu sollen Bürgerschaftsmitglieder eingeladen werden.

Das Mitbestimmungsrecht soll gestärkt werden.

Sitzungen

Es sollen mindestens alle 3 Wochen Sitzungen stattfinden. Diese sollen im Wechsel zwischen Dienstag und Donnerstag durchgeführt werden, um so möglichst allen Mitgliedern die Chance zu geben, an den Sitzungen teilnehmen zu können.

Technologie- und Forschungszentrum (TFZ)

Es wird die Arbeitsgruppe TFZ gebildet, um die Thematik erneut aufzunehmen.

Folgende Mitglieder sind in der Arbeitsgruppe tätig:

Thies Junk; Marinus Fislage; Anselm Schindler

Der Betreuer des KiJuPa wird den Mitgliedern einen Auszug des Beschlusses aus der Bürgerschaft zu diesem Beschluss übersenden.

Themenmix

Es soll ein Kennenlernwochenende für die Mitglieder des KiJuPa veranstaltet werden.

Die Wahlordnung soll geändert werden, so dass auch bei weniger Anwesenden die Beschlussfähigkeit gegeben ist und die Wahlperiode soll verlängert werden.

Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung wird am 12.09.2013 um 17 Uhr stattfinden.

Die Verfügbarkeit einer Räumlichkeit wird geprüft.

Robert Alexander Warna
Vorsitzender

Enrico Schukat
Protokoll